

Presseinformation

Den Hamburger Hafen für die Menschen attraktiv erhalten Großes Interesse an der Tourismus-Expertenrunde „Punkt 7“

Hamburg, 4. April 2013 – Ein Hafen mitten in der Stadt hat nicht nur Vorteile wie kurze Wege, er bringt auch große Herausforderungen mit sich. „Seit Jahren führen wir Dialoge, damit der Hafen für Hamburger und Touristen attraktiv ist und bleibt“, erklärt Jens Meier, Geschäftsführer der Hamburg Port Authority (HPA). Als Gast der Expertenrunde „Punkt 7“ des Tourismusverbandes Hamburg e. V. sprach Meier am 3. April zum Thema „Der Hamburger Hafen – Spannungsfeld Tourismusmagnet“ im MEDIAfleet in der Ludwig-Erhard-Straße. Meier erläuterte vor 70 hochkarätigen Teilnehmern aus der Tourismuswirtschaft, wie der Hafen im Sinne der Menschen gestaltet werden kann. Lärmbeirat, Reduzierung der Lichtemissionen, aber auch aufgespülte Strände wie in Övelgönne oder die rund 45 Kilometer lange Hafenerlebnisroute für Radfahrer sind Beispiele für diesen kooperativen Weg.

Kreuzfahrtboom und dritter Terminal in Steinwerder

Ein wichtiger Faktor für Hafen- und Tourismusbranche in Hamburg ist die Kreuzfahrt, die in der Hansestadt jedoch noch nicht auf ihrem Höhepunkt angekommen ist: „Experten sagen den Boom noch voraus. Die HPA ist sich sicher, dass Hamburg sich weiterhin als internationale Kreuzfahrtmetropole festigen wird“, berichtet Meier. Mit Blick auf das dritte Kreuzfahrtterminal erklärte er, dass noch nichts entschieden sei. Steinwerder könnte jedoch eine potenzielle Interimslösung sein, da sich dort eine bestehende Kaimauer befindet und damit eine bedarfsorientierte Zurverfügungstellung gewährleistet werden kann. Dies macht das Gelände zu einer ernstzunehmenden Alternative zu anderen Standorten in Hamburg. In Zusammenhang mit den Kreuzfahrtschiffen erwähnte Meier auch die Cruise Days, die gemeinsam mit dem Hafengeburtstag weit beachtete Highlights sind. Über das Schaulaufen der Kreuzfahrtriesen wird weltweit berichtet und der Hafengeburtstag gilt als größtes Hafenfest der Welt. Aber auch Hafenrundfahrten mit Schiff und Bus oder Veranstaltungen wie das Dockville-Festival bringen den Hafen den Menschen näher. „Wir schulen regelmäßig die Kapitäne der Ausflugsschiffe. So können sie auf ihren Touren immer die aktuellsten Fakten und Entwicklungen berichten“, so Meier. Der Hamburger Hafen bleibt also im

industriellen, wirtschaftlichen und touristischen Sektor stets dynamisch und erfolgsorientiert.

Zum Tourismusverband Hamburg e. V. (TVH)

Der TVH, mit über 1.000 Mitgliedern, ist Interessenverband der Hamburger Tourismuswirtschaft und größter privater Gesellschafter der Hamburg Tourismus GmbH. Die Tourismuswirtschaft stellt in Hamburg über 110.000 Arbeitsplätze. Auf Initiative des Verbands findet regelmäßig das Tourismuspolitische Frühstück statt, das aktuelle Branchenthemen aufgreift.

Pressekontakt:

Susanne Brennecke

Leiterin der Geschäftsstelle Tourismusverband Hamburg e. V.

Hamburg Tourismus GmbH

Steinstraße 7

20095 Hamburg

Telefon: 040/300 51-103

Telefax: 040/300 51-210

E-Mail: brennecke@hamburg-tourismus.de